

Einbauleitung
Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.

Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

Für Schwerebereiche in Belastungsklassen E600 und F900, die stark frequentiert sind (wie zum Beispiel Logistikzentren / Umschlagplätze / Rangierflächen / Flugbetriebsflächen) muss unter Berücksichtigung der auftretenden Lasten und Bodenkerntwerte, eine Lastverteilungsplatte durch ein Ingenieurbüro berechnet werden.

Für Bereiche in Belastungsklasse D400, die stark frequentiert werden, empfiehlt BIRCO die Einbauleitung für die Belastungsklasse E600, mit einer Lastverteilungsplatte die von einem Ingenieurbüro berechnet wird.

BIRCO empfiehlt das vollständige Verfüllen des Rinnekanals, um Frost-Tau-Schäden zu vermeiden (s. Verfüllungshinweis).
Darüber, um Frost-Tau-Schäden zu vermeiden, muss gewährleistet werden, dass kein Wasser auf der Lastverteilungsplatte, bzw. der Ausgleichsschicht stehen bleiben kann (siehe auch unten).

Ein unter beton-technologischen Gesichtspunkten fachmännischer Einbau ist sicherzustellen.

Maßnahmen (sowie Pflichtenhefte) :
Die angeordneten Bänderflächen müssen dauerhaft ca. 3 bis 5 mm höher als die Oberkante der Rinne verbleiben, um einen optimalen Schutz der Rinne sicherzustellen.

Die Pflichtenhefte :
Der eine Pflichtenhefte Funktion auf Dauer sicherstellen zu können, ist es zwingend erforderlich, die angeordneten Pflichtenhefte dauerhaft 3 bis 5 mm über der Oberkante zu bleiben. Aufgrund der besonderen Umstände kann die Oberkante bis an die Rinne herangeführt werden. Bei Platten- oder Pflichtenhefte muss zwischen der Rinne und dem Belag eine dauerhafte Dichtung mit ca. 10 mm eingetragene werden. Es ist zu gewährleisten, dass keine Horizontalkräfte bedingt durch Verschiebung oder Ausdehnung der Pflichtenhefte auf das im Vorfeld verlegte Plattenmaterial übertragen werden.

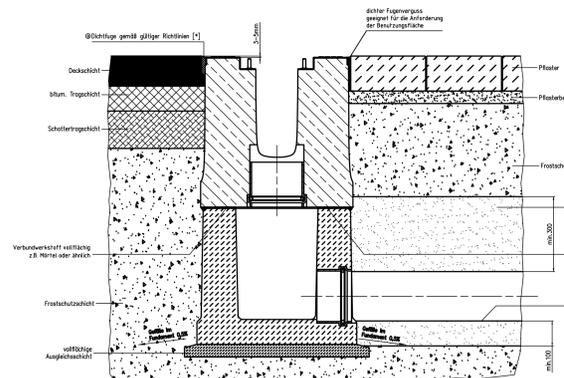
Dehnungen :
Dehnungen in der Rinne angeordneten Bauteile sind ingenieurmäßig zu planen. BIRCO empfiehlt parallel zur Rinne verlaufende Dehnungen in einem Abstand von 1 bis 2m zum Rinnebereich anzuordnen. Über zum Rinnebereich verlaufende Dehnungen sind so anzuordnen, dass sie durch einen Rinnebereich verlaufen. We empfehlen die Ausdehnung alle 8 bis 12 laufende Meter (gemäß DIN 18202, gültige Fassung). Die Dehnungen (z.B. PE-Schaumstoffplatten) müssen über den gesamten Rinnebereich verlaufen, vollständig durch das Fundament und die verbleibende Belagverklebung verlaufen.

[*] Verfüllungshinweis
Dichtlagen / Dehnungen sind gemäß der gültigen Richtlinien auszuführen. z.B. HD-Werkstoff Nr. 1, ND-Werkstoff Nr. 6, ZTV Fug-08 15
Detaillierte Verfüllungshinweise finden Sie unter www.birco.de

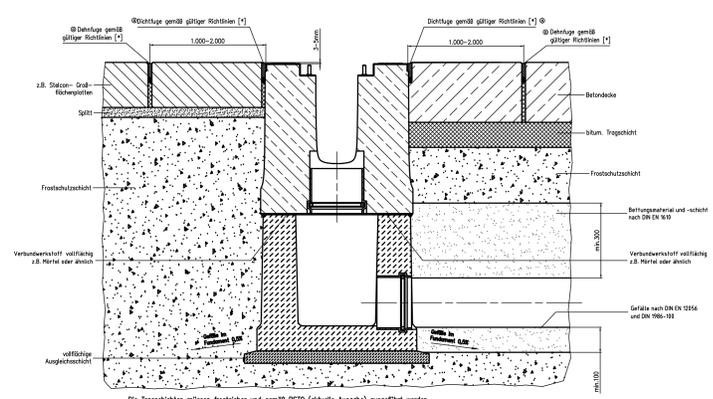
Verschraubungshinweis
Bei der Verschraubung der Abdeckungen ist der Anzugsmoment M12 = 60 Nm einzuhalten.
Die Schrauben der Abdeckungen müssen in regelmäßigen Abständen nachgezogen werden.

Ergänzende Vorschriften und Richtlinien
Die folgenden Vorgaben gelten vom Planer zu prüfen und zu berücksichtigen. Es sind die aktuellen Vorschriften und Richtlinien, wie ZTV, ZTV Beton, ZTV und RSTO zu beachten.
+ Berücksichtigung nach Vergabe- und Verarbeitungs für Bekleidungen (V08) Teil C, DIN 18202 "Verkehrsweg Bauteile"
+ Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Troglöchlein im Straßenbau (ZTV-T-08) und ZTV Asphalt.
+ Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTV-E-08)
+ Richtlinien für die Standardisierung des Aufbaus von Verkehrsflächen (RSTO)
+ Einhaltung der Leistungsbeschreibung ATV DN 18209 "Allgemeine Regelungen für Bauelemente für..."
+ Jeweils zutreffende Belastungsklassen nach DIN EN 1433 "Tabelle 3" für Verkehrsflächen.

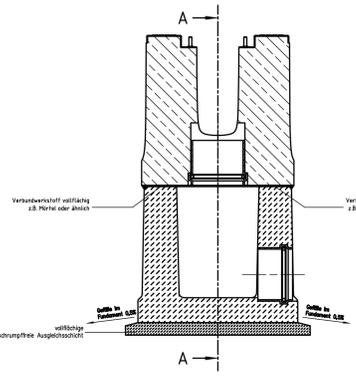
BIRCOmassiv Typ 1 - Klasse A15-D400 [*]
Einbauleitung für Verkehrsflächen mit hohen Radlasten.
Städtebau / Industriebau / Parkplätze



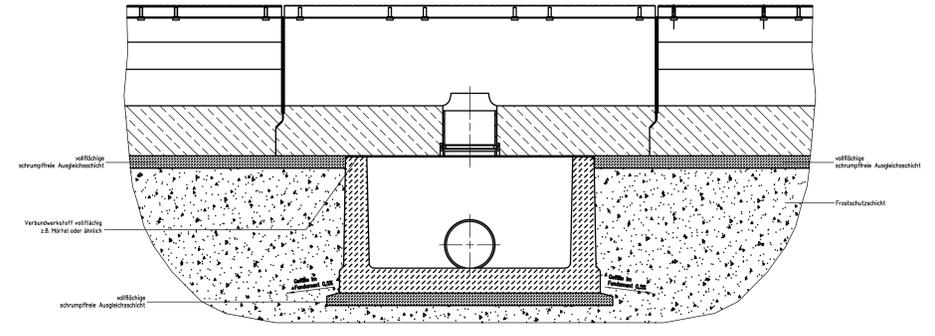
Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

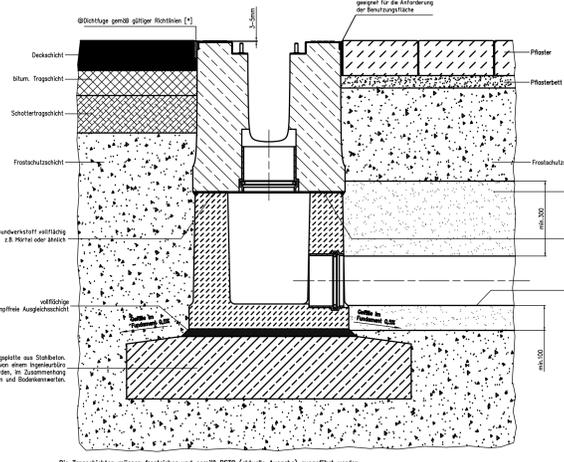


Schnitt A-A

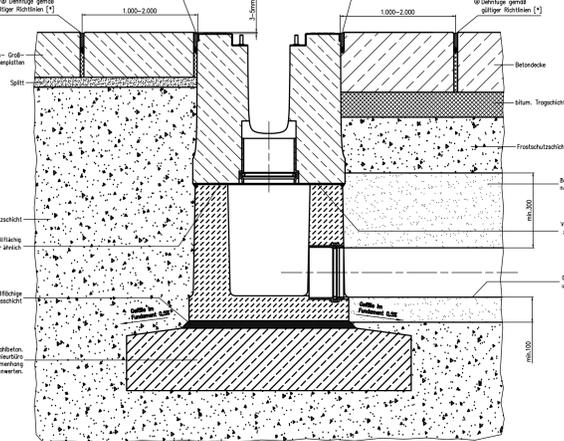


[*] Ausnahme D 400: Nicht zum Einbau quer zur Fahrspur in Autobahnen und Schnellstraßen

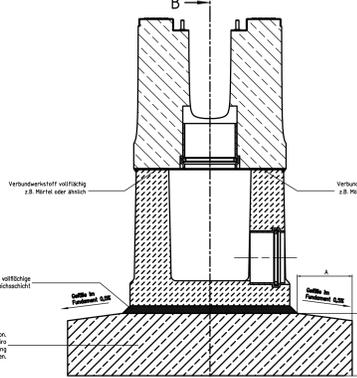
BIRCOmassiv Typ 1 - Klasse E600-F900
- Klasse D400 [*] stark frequentiert
Erweiterte Einbauleitung für stark frequentierte Schwerebereiche.
Logistikzentren / Umschlagplätze / Rangierflächen / Flugbetriebsflächen



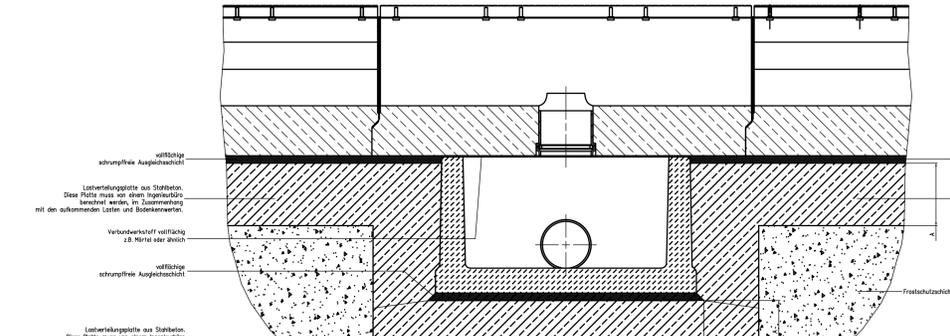
Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Schnitt B-B



o	11	6726	siehe Änderungsanweisung	19.10.20	go	mr
Pos.	Kennz.	Änder.		Datum	Name	gepr.
Vertraulichkeit dieser Unterlage ist zu wahren. Schutzvermerk DN 34 beachten.						
BIRCO GmbH Herrenpfad 142 76532 Baden-Baden						
Benennung:	Einbauleitung Typ 1					
gepr.:	BIRCOmassiv 2 teiliger Sinkkasten					
ges.:	Klasse A 15 - F 900					
Maßstab:	Zeichn. Nr.					
1:10	z:\ACAD\ENBAU\EN1433\massiv\23407					
Plot-Datum:	CAD A. D.					